

70. BUNDESWEITES GEDENKSTÄTTENSEMINAR

10.–12. JUNI 2026 IN DACHAU

VORLÄUFIGES
PROGRAMM

Learning *by Doing*?

AUS- UND FORTBILDUNG FÜR DIE
GEDENKSTÄTTENPÄDAGOGISCHE PRAXIS

KZ-Gedenkstätte
Dachau | STIFTUNG
BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN



Max Mannheimer Haus
Studienzentrum
und Internationales
Jugendgästehaus

TOPOGRAPHIE
DES
TERRORS



Bundeszentrale für
politische Bildung

VORLÄUFIGES PROGRAMM

WANN Mittwoch, 10. Juni – Freitag, 12. Juni 2026

WO Max Mannheimer Haus
Studienzentrum und Internationales Jugendgästehaus, Dachau

Besuche an Gedenkstätten, Dokumentationszentren und Lernorten zu den NS-Verbrechen erfreuen sich einer hohen gesellschaftlichen Nachfrage. Hunderttausende Besucher/-innen nehmen jährlich ein breites Spektrum an pädagogischen Angeboten vor Ort wahr: Von geführten Rundgängen über ein- bis mehrtägige Seminare bis hin zu längerfristigen Projekten.

Angesichts dessen fragt das 70. Bundesweite GedenkstättenSeminar nach der Qualifizierung von denjenigen, die diese Bildungsangebote entwickeln und durchführen: Welches Handwerkszeug braucht es eigentlich für die gedenkstättenpädagogische Praxis? Welche Modelle der Aus- und Fortbildung existieren bereits – vor Ort und im Verbund? Welche einrichtungsübergreifenden Akteure bieten Weiterbildungsmaßnahmen an? Wo bestehen Leerstellen und Bedarfe, und wo lassen sich in der dezentralen Gedenkstättenlandschaft diesbezüglich künftig Synergieeffekte erzielen?

Die Bundesweiten GedenkstättenSeminare sind das älteste Fortbildungs- und Vernetzungsformat in der dezentralen Gedenkstättenlandschaft zu den NS-Verbrechen. Seit 1983 verbinden sie theoretische Impulse mit Beispielen aus der Praxis und zielen auf Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer und kritische (Selbst-) Reflexion. Sie richten sich an Mitarbeiter/-innen von Gedenkstätten, Dokumentationszentren und Lernorten zu den NS-Verbrechen sowie weitere Multiplikator/-innen der historisch-politischen Bildungsarbeit.

Veranstalter des 70. Bundesweiten GedenkstättenSeminars sind die KZ-Gedenkstätte Dachau, das Max Mannheimer Studienzentrum Dachau, das Gedenkstättenreferat der Stiftung Topographie des Terrors und die Bundeszentrale für politische Bildung.

MITTWOCH, 10. JUNI 2026
ANKOMMEN & REINKOMMEN

09.30 – 12.30	Optional: Rundgang durch die KZ-Gedenkstätte Dachau
13.00 – 14.00	Imbiss
14.00 – 14.30	Begrüßung & Einführung
14.30 – 16.00	Was heißt: Professionalisierung in der Gedenkstättenpädagogik? Input & Podiumsgespräch
16.00 – 16.30	Kaffeepause
16.30 – 18.15	Aus- und Fortbildung in der Gedenkstättenpädagogik Partizipative Standortbestimmung
18.15 – 18.30	Ausblick und Organisatorisches
18.30 – 20.00	Abendessen

DONNERSTAG, 11. JUNI 2026
DISKUTIEREN & AUSPROBIEREN

09.30 – 12.30	Aus- und Fortbildung für die gedenkstättenpädagogische Praxis Workshop-Angebote*
12.30 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 17.00	Aus- und Fortbildung für die gedenkstättenpädagogische Praxis Workshop-Angebote*
17.00 – 17.30	Kaffeepause
17.30 – 19.00	Präsentation und Diskussion der Workshop-Ergebnisse
19.00 – 20.00	Abendessen
abends	Get together im Max Mannheimer Haus

*** Workshop-Angebote:**

- Verunsichernde Orte – Selbstverständnis und Weiterbildung in der Gedenkstättenpädagogik
- kompetent.politisch.bilden – Kompetenzprofil für Fachkräfte der außerschulischen politischen Bildung
- Multiplikator/-innen-Ausbildung
- Qualitätssicherung und Fortbildung
- Dezentrale Aus- und Fortbildungsmodelle
- Inklusive Ausbildungsformate
- Antisemitismus- und antiziganismuskritische Weiterbildungskonzepte

FREITAG, 10. JUNI 2026 ZUSAMMENFÜHREN & REFLEKTIEREN

09.00 – 09.15	Begrüßung und Organisatorisches
09.15 – 10.00	Positionen Kurz-Kommentare aus unterschiedlichen Perspektiven
10.00 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 11.30	Wie weiter? Bedarfe und Perspektiven Fishbowl-Diskussion
11.30 – 12.00	Seminarfeedback
12.00 – 13.00	Lunchpaket
13.00 – 16.30	Optional: Rundgang durch die KZ-Gedenkstätte Dachau

WIE FUNKTIONIERT DER WEG ZUR TEILNAHME?

1. Schritt: Die Anmeldung ist bis 15. März 2026 geöffnet.

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse an einer Teilnahme bei der KZ-Gedenkstätte Dachau unter folgendem Link:
<https://www.kz-gedenkstaette-dachau.de/aktuelles/70-bundesweites-gedenkstaettenseminar-2026>

Wir bitten um Verständnis, dass nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Falls mehr Anmeldungen eingehen, treffen die Veranstalter eine Auswahl. Dabei wird darauf geachtet, dass Teilnehmende aus möglichst vielen Einrichtungen in unterschiedlichen Positionen und Beschäftigungsverhältnissen vertreten sind.

2. Schritt: Bis Ende März 2026 bekommen Sie eine Rückmeldung, ob Sie am Seminar teilnehmen können. Im Falle einer Zusage werden Sie dann aufgefordert, den Teilnahmebeitrag fristgerecht zu überweisen und können sich zwischen unterschiedlichen Workshopangeboten entscheiden.

HABEN SIE FRAGEN ZUR ANMELDUNG ODER ZUR VERANSTALTUNG?

Magdalena Nunhöfer, KZ-Gedenkstätte Dachau, hilft gerne weiter:

E-Mail: Gedenkstaettenseminar2026@kz-gedenkstaette-dachau.de

Telefon: +49 (0) 162 20 65 05 1